

***Hundertmorgenschule Zeppelinheim***  
***Grundschule mit Eingangsstufe des Kreises Offenbach***



Herzlich Willkommen an der  
Hundertmorgenschule  
Zeppelinheim



- Die Schuleingangsstufe umfasst die Schulanfangsphase von der Einschulung bis zum Ende des 1. Schuljahres und dauert aber zwei Jahre (E1/E2).
- Die E1 ist eine eigene Klasse.
- Ihr Kind hat quasi zwei Jahre Zeit sich zu entwickeln und die Kompetenzen der 1. Klasse zu erlernen.



# EINSCHULUNG

- In den ersten Monaten haben die Kinder Zeit, sich an die Anforderungen von Schule langsam zu gewöhnen und schon Arbeitsmethoden kennenzulernen und ihre Kompetenzen (kognitiv, sprachlich, motorisch und sozial-emotional) zu entwickeln.
- Nach einem ausführlichen Anfangsunterricht erfolgt dann zwischen Herbst und Weihnachten das Erlernen der ersten Laute und Ziffern.



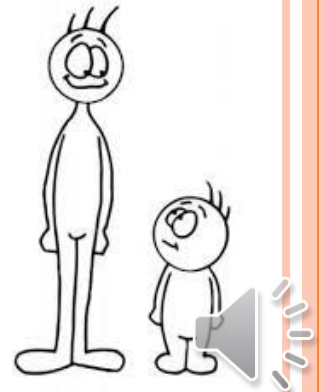
# LERNINHALTE

- Erst irgendwann zwischen den Herbstferien und Weihnachten wird in Mathe und Deutsch langsam die Arbeit mit einem Lehrwerk (vergleichbar mit dem Unterricht in einer 1. Klasse) begonnen.
- Folgende Fächer/Vorläuferkompetenzen werden in der Eingangsstufe unterrichtet: Mathematik, Deutsch, Sachunterricht, Kunst, Musik und Sport



# UNTERRICHT

- die Kinder lernen in jahrgangsbezogenen Gruppen und haben eine feste Bezugsgruppe für die Grundschulzeit.
- gegenseitige Hilfe, Rücksichtnahme und Verantwortung sind Bestandteil des Unterrichts
- individuelles Lerntempo findet Berücksichtigung
- Über- und Unterforderung werden durch individuelles Lernen vermieden



# RHYTHMISIERUNG

- Der Unterrichtstag (4 Unterrichtsstunden) besteht aus Lern- und Arbeitsphasen.
- Sie wechseln sich mit Spiel-, Bewegungs- und Ruhezeiten ab.
- Unterrichtet wird die Eingangsstufe teilweise in einem multiprofessionellem Team aus Lehrerin und Sozialpädagogin



# WICHTIGE ASPEKTE FÜR DEN ÜBERGANG: SPRACHLICHE ENTWICKLUNG

- eigenen Namen kennen
- in ganzen Sätzen sprechen können
- Abläufe beschreiben (zuerst/danach/davor)
- Aufträge verstehen und umsetzen können („Hole bitte ...“)

## So können Sie ihr Kind unterstützen:

- Wimmel-Bilderbücher anschauen
- Arbeitsaufträge üben : Hole mir aus dem Schrank bitte drei Teller und drei Gabeln.
- Einkaufen gehen (mehr/weniger/Anzahl nennen lassen)
- Vorlesen und Kind nacherzählen lassen und auch über Erlebtes sprechen.
- „Ich sehe was, was Du nicht siehst“



# WICHTIGE ASPEKTE FÜR DEN ÜBERGANG: SOZIAL EMOTIONALE ENTWICKLUNG

- Selbständigkeit (Ranzen alleine tragen, ab der Schultür spätestens alleine laufen, Mitteilungen weitergeben)
- angemessene Kontaktaufnahme (Augenkontakt aber nicht gleich umarmen und anfassen)
- Frustrationstoleranz (abwarten können und durchhalten)
- Konfliktfähigkeit (Streit mit Worten lösen)
- Regeln einhalten können





# WICHTIGE ASPEKTE FÜR DEN ÜBERGANG: SOZIAL EMOTIONALE ENTWICKLUNG

So können Sie ihr Kind unterstützen:

Viel Lob für selbständiges Verhalten. Trauen Sie Ihrem Kind altersgemäß etwas zu!

- kleine Aufgaben im Haushalt übertragen (Tisch decken, Zimmer aufräumen...)
- Gesprächsregeln einüben, zum Beispiel während der gemeinsamen Mahlzeiten
- gemeinsame Brettspiele (Mensch-Ärgere-Dich-Nicht, Uno, Lotti Karotti etc.) mit der Familie.
- Vertrauen Sie den Aussagen Ihres Kindes und fragen nur „unauffällig“ bei der Lehrerin nach.



# WICHTIGE ASPEKTE FÜR DEN ÜBERGANG: MOTORISCHE ENTWICKLUNG

- Stift mit Pinzettengriff halten und unverkrampft nachfahren und ausmalen können
- Schere richtig halten und unverkrampft schneiden können
- sich alleine an- und ausziehen können
- Schuhe binden
- Körperkoordination (links-rechts)
- Umgang mit dem Kleber



# WICHTIGE ASPEKTE FÜR DEN ÜBERGANG: MOTORISCHE ENTWICKLUNG

So können Sie ihr Kind unterstützen:

- Wäscheklammern anhängen
- Kneten, Ketten mit Perlen oder Dingen aus der Natur fädeln
- mit dem Kind klettern, balancieren, turnen
- Seilhüpfen
- Fahrradfahren und Schwimmen
- Schneide- und Ausmalübungen (zusammen etwas basteln)



# TERMINE:

ANMELDUNG UND AMTSÄRZTLICHE  
UNTERSUCHUNG

BESUCHSVORMITTAG

EINSCHULUNG

